

der wissenschaftlichen Forschung, hier fundierte Ergebnisse vorzulegen, mit denen dann erfolgreiche Medikamente entwickelt werden können. Aber in Patienten mit schwersten Krankheiten Hoffnungen zu schüren, dass sie allein mit Hilfe eines „Wunderpilzes“ geheilt werden können, ist unlauter. Das Spiel mit Gefühlen Schwerstkranker, die dazu bewegt werden sollen, teure „Wundermedizin“ zu kaufen, empfinde ich als entwürdigend. Zu Zeiten des „Wilden Westens“ wurden Wunderprediger noch geteert und gefedert.....

Peter Reil

Waldes - Lust

*Des Waldes Lust
Des Waldes Duft
Ist gegenwärtig mir
Und so vertraut
Wie meine Haut
Sind seine Farben hier*

*Es drängt mich hin
Weil ich dort glücklich bin
Zu jeder Jahreszeit
Allein oder zu zweit
Hält er die Schätze
Stets bereit*

*Seltene Pilze Beeren
Oder weiches Moos
Die Seele wird besänftigt
Gibt sie sich mal erbot
Dort suche ich mein Heil
Und schüttle alles aus*

*Dann winde ich mir einen Strauß
Aus Zapfen Blättern Heidekraut
Gräsern buntem Heckenstrüpp
Anemonen (welch ein Glück)
Außerdem den Sonnenschein
Einen Fliegenpilz mit drein*

*Das Gebinde nehm' ich in die Hände
Schwenk es durch die Luft
Fange ein des Waldes Duft
Bring es meinem Liebsten heim
Auch noch viele Pilze -
Hm, die schmecken fein (!)*

Barbara H. Kühl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [39 2 2003](#)

Autor(en)/Author(s): Kühl Barbara H.

Artikel/Article: [Waldes - Lust 63](#)